

# Netzausbau ist nötig

## Minister wollen zügig Energiewende

**Hannover** (dpa). Bund und Länder wollen bei der Weiterentwicklung der erneuerbaren Energien und dem Netzausbau künftig Hindernisse zügiger beseitigen und ihre Erfolge bei Etappen überprüfbar machen. „Wir haben festgestellt, dass wir in den Zielen einig sind“, sagte Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier (CDU) nach einem Treffen der Ressortchefs aller Bundesländer gestern in Hannover. In Details gebe es weiteren Diskussionsbedarf, das werde aber zeitnah geregelt.

Altmaier betonte: „Das bedeutet, dass wir Schritt für Schritt den Weg freimachen, damit der Ausbau endlich Fahrt aufnehmen kann.“ Ziel ist es, den Prozess der Energiewende über die Ländergrenzen hinweg zu koordi-

nieren und Hemmnisse abzubauen. Alle Teilnehmer sprachen sich zudem für regelmäßige, künftige Treffen der Energieminister aus. „Wir haben uns verständigt auf klare Meilensteine für alle Projekte“, erklärte Niedersachsens Energieminister Olaf Lies (SPD). Grundlage ist eine Art Selbstverpflichtungserklärung, die unter anderem auch eine Ausweitung der Energiewende auf den Wärme- und Verkehrsbereich vorsieht. „Man kann nun sehr viel detaillierter besser prüfen, wo das Konfliktpotenzial ist“, sagte der niedersächsische Minister.

Die ökonomischen Rahmenbedingungen müssten zudem stimmen, forderte Baden-Württembergs Umweltminister Franz Untersteller (Grüne).